



Karl **Ludwig Hirschbeck**

Opa: schlitzohrig und immer zu Streichen aufgelegt



Paul **Norbert Meyer**

Bauer: Sohn von Karl und Lena



Friedhelm **Thomas Luderschmid**

Versicherungs- und Staubsaugervertreter



Lena **Gertrud Burgetsmeier**

Oma: liebenswerte Person, allerdings etwas verwirrt



Sylvi **Elke Sandner**

Studentin; Tochter von Magda und Paul



Heinz **Andreas Rosenwirth**

Urlauber; vornehme Person aus der Stadt



Magda **Martina Rosenwirth**

Bäuerin; Schwiegertochter, geizig, missgünstig und neugierig



Thomas **Armin Meyer**

Sylvis „heimlicher“ Freund



Lore **Gabi Sandner**

Urlauberin; Frau von Heinz



Ton und Technik

Wolfgang Fitzek

Nach Meinung der überaus sparsamen Magda ist ihr Schwiegervater ein verschwenderischer und fauler Lump, weil er sich an Handy und Motorrad erfreut, anstatt bis zum Umfallen auf dem Hof mitzuschufteln. Und so ist ständig „Feuer unterm Dach“ auf dem Hof der Familie Schnäbele.

Opa Karl hat sich das Motorrad samt Beiwagen nur deshalb angeschafft, weil er mit Oma Lena nach Italien, an den Ort der einstigen Hochzeitsreise fahren will. Mit seinem Handy hält er Verbindung zu seiner Enkeltochter Sylvi, die dieser Tage von einem Auslandsstudium in Italien zurückerwartet wird.

Oma Lena, zwar liebenswert, bringt ob ihrer Vergesslichkeit und Verwirrtheit den Versicherungs- und Staubsaugervertreter Friedhelm Friedlich an den Rand der Verzweiflung. Eigentlich wollte dieser nur Opa Karl über die bevorstehende Auszahlung seiner Lebensversicherung informieren. Jetzt aber weiß er sich in seiner Hilflosigkeit nicht mehr anders zu helfen, als seinen Frust mit zuviel Likör zu ertränken – und das hat fatale Folgen.

Plötzlich überschlagen sich die Ereignisse, die durch Opas Schlitzohrigkeit ihren Höhepunkt erreichen. Bedingt durch einen mysteriösen Unfall kann das Ehepaar Heinz und Lore Grabemann seine Urlaubsreise nicht mehr fortsetzen. Sie müssen ihren Urlaub ungewollt auf dem Bauernhof verbringen. Nur der Geiz der Bäuerin und der Städterin eint sie, ansonsten prallen zwei verschiedene Welten aufeinander.

Als Sylvi aus Italien zurückkehrt, bringt Oma Lena wieder einiges durcheinander. Dies bringt Opa auf den Plan, in dem er Sylvis Freund Thomas beauftragt, einen „Italiener“ zu spielen, der von der Mafia bedroht wird. Nun werden die Verwirrungen immer chaotischer, bis Sylvi sagt: „Opa es reicht!“.

gute Unterhaltung



Auch Ihre Mutter würde es wollen.
Die Sparkassen-Altersvorsorge.



Eine gute Vorsorge ist leichter, als Sie denken. Mit unserer individuellen Beratung entwickeln wir ein auf Sie zugeschnittenes Vorsorgekonzept und zeigen Ihnen, wie Sie alle staatlichen Fördermöglichkeiten optimal für sich nutzen. Sparkasse Donauwörth. Anlegen. Finanzieren. Versichern.

WITTESHEIM

Theater in Wittesheim



VGF

Opa, es reicht!

Lustspiel in 3 Akten von Bernd Gombold